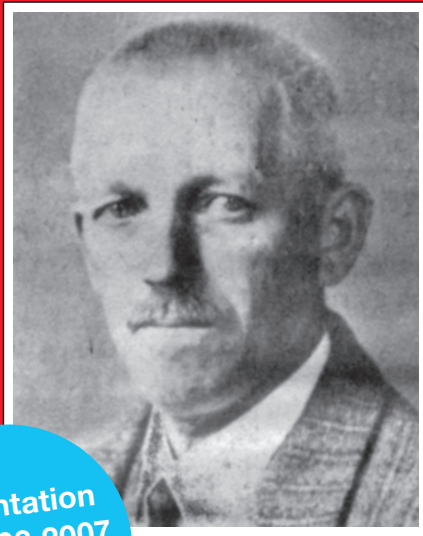


Josef Friedrich

Der *Mozart* von Ruhmannsfelden



**Präsentation
am 30.03.2007**

im Alten Rathaus
in Deggendorf

Stutz

högn

August Högn – Leben und Werk des Schulrektors, Heimatforschers und Kom- ponisten August Högn (1878-1961)

**Josef Friedrich stellt sein Buch „Der Mozart von
Ruhmannsfelden“ vor.**

Als „Mozart von Ruhmannsfelden“ wurde August Högn in einer Ansprache zu seinem 80. Geburtstag bezeichnet. Der schmeichelhafte Vergleich war eine Verbeugung vor seinem jahrzehntelangen engagierten Mitwirken am musikalischen Leben in diesem kleinen Ort des Bayerischen Waldes und besonders vor dem umfangreichen kompositorischen Schaffen, auf das er zurückblicken konnte. Auch hatte er ein beachtliches heimatkundliches Werk vorzuweisen und das rechtfertigte mehr als genug, die am letzten runden Geburtstag erteilten Ehren. Fast 50 Jahre nach seinem Tod kennt kaum mehr ein Ruhmannsfeldener den Namen August Högn, geschweige denn sein musikalisches und heimatkundliches Werk. Durch Zufall hat Josef Friedrich im Notenschrank der Ruhmanns-

Deutsche Post

**Entgelt bezahlt
94469 Deggendorf**

Pfleggasse 1 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991-5836 od. 8955 · Fax 0991-6229
www.hoegn.de · info@hoegn.de

högn